



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Gesetze der Westgoten

Wohlhaupter, Eugen

Weimar, 1936

De Instrumentis Legalibus Liber Primus // Von den Werkzeugen des
Rechtes. Erstes Buch

[urn:nbn:de:hbz:466:1-69894](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-69894)

DE INSTRUMENTIS LEGALIBUS
LIBER PRIMUS

I. Titulus: De Legislatore

1. Quod sit artificium condendarum legum.
2. Quo modo uti debeat artifex legum.
3. Quid requirendum est in artifice legum.
4. Qualis erit in vivendo artifex legum.
5. Qualis erit in consiliando artifex legum.
6. Qualis erit in eloquendo artifex legum.
7. Qualis erit in iudicando artifex legum.
8. Qualis in publicis, qualis in privatis erit artifex legum.
9. Quod dare debeat legibus disciplinam artifex legum.

II. Titulus: De lege

1. Quid observabit legislator in legibus suadendis.
2. Quid sit lex.
3. Quid agit lex.
4. Qualis erit lex.
5. Quare fit lex.
6. Quod triumphet de hostibus lex.

DE NEGOTIIS CAUSARUM
LIBER SECUNDUS

I. Titulus: De iudicibus et iudicatis

1. (Reccesvindus). Quod tam regia potestas quam populorum universitas legum reverentie sit subiecta.
2. (Reccesvindus.) Quod nulli leges nescire liceat.

Von den Werkzeugen des Rechtes.

Erstes Buch

I. Titel: Vom Gesetzgeber

1. Daß die Gesetzgebung eine Kunst ist.
2. Wie der Gesetzestünstler vorgehen soll.
3. Was am Gesetzestünstler gefordert wird.
4. Wie der Gesetzestünstler im Leben sein soll.
5. Wie der Gesetzestünstler zu Räte gehen soll.
6. Wie der Gesetzestünstler sich ausdrücken soll.
7. Wie der Gesetzestünstler in seinen Entscheidungen sein soll.
8. Wie der Gesetzestünstler in öffentlichen und Privatangelegenheiten sein soll.
9. Daß der Gesetzestünstler den Gesetzen Befolgung angedeihen lassen soll.

II. Titel: Vom Gesetz

1. Was der Gesetzgeber bei der Vorlage von Gesetzen zu beachten hat.
2. Was das Gesetz ist.
3. Was das Gesetz wirkt.
4. Wie das Gesetz beschaffen sein soll.
5. Weshalb ein Gesetz gemacht wird.
6. Daß das Gesetz über die Feinde triumphiert.

Von den Rechtshändeln

Zweites Buch

I. Titel: Von Richtern und Urteilen

1. Daß sowohl die königliche Macht, wie auch das Gesamtvolk den Gesetzen Achtung schuldig ist.
2. Daß jeder die Gesetze kennen muß.